

Kurzbeschreibung der Aufgabe

Aufgabentitel: 002_KBM_Finanzierung 1

Aufgabenschwerpunkt: Vergleich Kauf und Leasing

Lernfeld laut Rahmenlehrplan: Lernfeld 9: Liquidität sichern und Finanzierung vorbereiten

Ausbildungsjahr laut Rahmenlehrplan: 3. Ausbildungsjahr

Aufgabenschwierigkeit:

In der unten abgebildeten Graphik wird die Lösungswahrscheinlichkeit dieser Aufgabe (y-Achse) in Abhängigkeit zur Personenfähigkeit der aufgabenbearbeitenden Person (x-Achse) dargestellt. Die charakteristisch für diese Aufgabe aufgezeigte Schwierigkeitskurve (durchgezogene Kurve) wurde basierend auf tatsächlichen Testdaten (gestrichelte Kurve) modelliert. Die positive Steigung dieser Kurve zeigt, dass die Wahrscheinlichkeit, dass eine Person die Aufgabe korrekt bearbeitet, steigt, wenn die Fähigkeit einer Person steigt (und umgekehrt). Je näher die Kurve an der x-Achse verläuft, desto schwere ist die Aufgabe einzustufen. Aufgrund des Kurvenverlaufs kann auf einen **hohen Schwierigkeitsgrad** der Aufgabe (**Schwierigkeitsparameter = 1,790**) geschlossen werden.



Kurze Beschreibung der Aufgabenanforderungen

- **Aufgabenbezogene Inhalte und berufliche Anforderungen/Handlungen**

Zunächst erfassen die Auszubildenden die Problemsituation über eine E-Mail, in welcher auf einen Artikel bezüglich der Marktentwicklung und -potentiale verwiesen wird. Die Auszubildenden vergleichen aufgrund der Informationen von Angeboten Leasing- und Kaufoption für eine Maschinenanschaffung. Basierend auf den Ergebnissen wird eine begründete Handlungsempfehlung abgegeben. Dabei sind strukturierte, aber zum Teil auch irrelevante Informationen zu berücksichtigen (Inhalte der Angebote). Die Begründung ist aus Sicht des Unternehmens vorzunehmen.

- **Materialien, Anwendungssoftware (z. B. Excel) zur Aufgabenlösung**

bildhafte E-Mail mit dem Arbeitsauftrag zum Sachverhalt, E-Mail als Antwortvorlage (Auswahl- und Freitextfeldern), Angebote als PDF-Dokument, Excel-Berechnungshilfe

- **Kognitive Anforderungen**

- Identifizierung der Problemsituation und Handlungsziele durch eine E-Mail
 - Planung und Durchführung der Lösungsmöglichkeiten basierend auf der gegebenen Informationslage (auch irrelevante Informationen liegen vor)
 - Entscheidungsfindung im Lösungsprozess (eindeutige Lösung mit offener Begründung)
 - Reflektion und Bewertung/Begründung der Problemlösung insbesondere in Bezug auf die Unternehmensperspektive

 - Hineinversetzen in die Problemsituation
 - Verarbeitung verschiedener Repräsentationen medialer Elemente
-

Problemsituation und Arbeitsauftrag:



Sie absolvieren Ihre Ausbildung bei der *Müller-Schulz GmbH*, die Werkzeuge für Berufs- und Hobbyhandwerker herstellt. Am heutigen Morgen lesen Sie den Wirtschaftsteil der Tageszeitung und stolpern dabei über einen Artikel zur marktwirtschaftlichen Entwicklung im Werkzeug-Segment.

Wirtschaft

Die Tageszeitung

Seite 3

Das ist der Hammer!

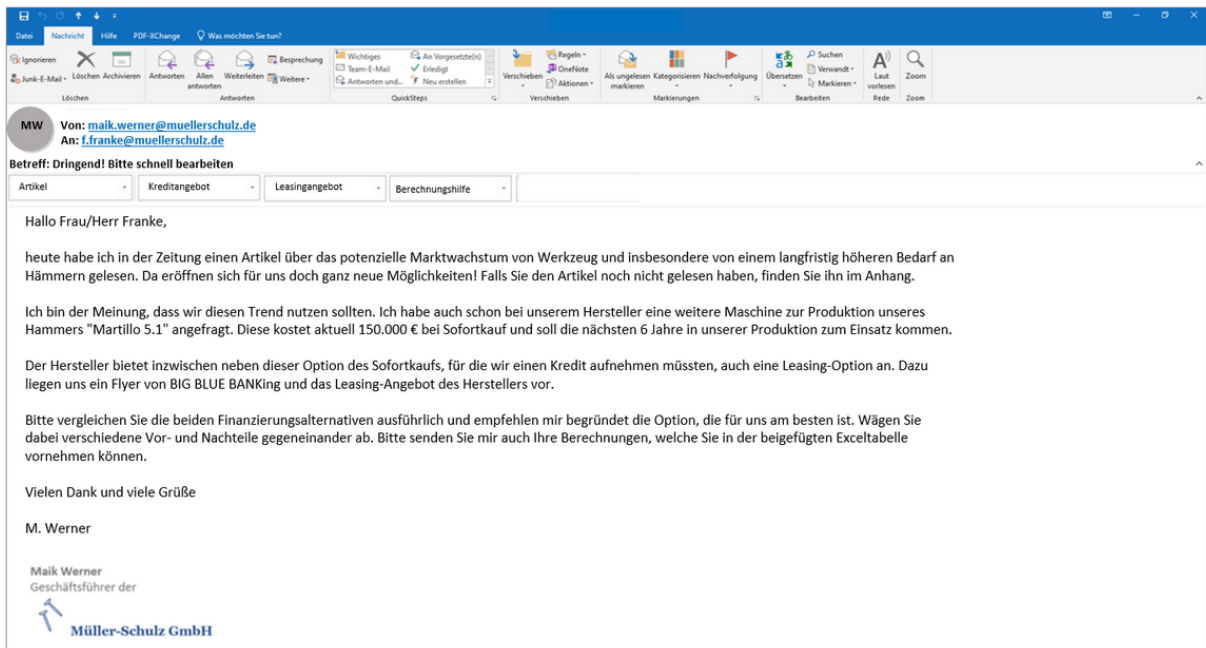
von K. Klausner

Was haben Paletten-Möbel, Steinmauern und Hochbeete gemeinsam? Richtig, sie sind auf den ersten drei Plätzen der beliebtesten „Do-it-yourself“-Produkte im Heimwerkerbereich. Daher ist es auch kein Wunder, dass die Absätze von Heimwerker-Werkzeug im Jahr 2020 im Vergleich zum Vorjahr um durchschnittlich 18,7 % gestiegen sind. Ein Abflachen dieses Trends ist auch in den kommenden Jahren nicht zu erwarten. Es wird sogar prognostiziert, dass die Absätze noch weiter steigen werden.

Während Bohrmaschinen lediglich einen eher geringeren Zuwachs von 5,9 % verzeichnen konnten, ist der Absatz von Hammer und Zangen mit 29,7 % um nahezu ein Drittel angestiegen. Besonders gefragt sind Hammer aus dem mittleren Preissegment zwischen 30 und 50 Euro. Nach Wirtschaftsexperten können Hersteller in diesem Jahr mit einem zusätzlichen Absatz von 1.000 Hammer rechnen. Auch die Investitionsbedingungen für Unternehmen haben sich hinsichtlich der Finanzierungsgegebenheiten zum Positiven gewandelt. Durch den aktuell sehr niedrigen Leitzins der EZB, ist auch der kalkulatorische Zinssatz für Unternehmen sehr gering und liegt derzeit bei nur 4 %.

ASCOT+-Projekt (Förderkennzeichen 21AP001A und 21AP001B)

i Auch Herr Werner, der Geschäftsführer der Müller-Schulz GmbH, hat den Zeitungsartikel gelesen und schickt Ihnen hierzu eine E-Mail:



LEASING - ANGEBOT

Green Engineering

RECHUNGSNR.
KA751255

AN: Maik Müller-Schulz
Müller-Schulz GmbH
Walstraße 49
37075 Göttingen
Tel: +49 551 273849
Kunden-ID: 7529

Green Engineering
Goethe-Allee 12
60306 Frankfurt a. Main

Tel: +49 69 12131499
E-Mail: service@green-engineering.de

VERKÄUFER	AUFTRAG	VERSANDART	VERSANDBEDINGUNGEN	LIEFER DATUM	ZAHLUNGSBEDINGUNGEN	FÄLLIGKEITSDATUM
CORDES	S220	STANDARD	FREI HAUS	01.08.	NACH VEREINBARUNG	FREIBLEIBEND

Leasing-Option:

Leasinggeber	Green Engineering
Leasingnehmer	Müller-Schulz GmbH
Artikel	Hammerpresse (Artikelnr. 101)
Anschaffungskosten	30.000 € (inkl. MwSt.)
Leasingrate	15.000 € p. a.
Vertragslaufzeit	4 Jahre
Kaufpreis n. Laufzeit	40.000 €

Alle Preise verstehen sich inkl. Mehrwertsteuer.

Dieses Angebot bezieht sich auf die o.g. Maschine und unterliegt den nachfolgenden Bestimmungen:

Wir bieten Ihnen für den gesamten Nutzungszeitraum der Maschine eine einzigartige Serviceleistung. Bei Störungen oder technischen Fehlern stehen Ihnen rund um die Uhr unsere Spezialisten zur Verfügung.



Wir verwenden ausschließlich recyclingfähige Verpackungsmaterialien.

Kredit

Zins
5 % p. a.

Ihre Wunschfinanzierung

Bis zu einem
Kreditbetrag
i. H. v. 200.000
EUR

Feste Laufzeit
von 6 Jahren

Ratenkredit

Lösungseingabe:

<u>Zins- und Tilgungsplan Ratendarlehen</u>				
Jahr	Darlehenssumme/ Restschuld	Zinsen	Tilgung	jährliche Rate (Annuität)

<u>Leasing</u>	
Jahr	Geldabfluss

Bitte laden Sie Ihre Berechnungs-Datei an dieser Stelle hoch.

BEREITS ABGEBEBENE DATEIEN

Dateiname	Datum
Keine Einträge	

Datei hochladen

Keine Datei ausgewählt.

Ihre Antwort an Herrn Werner:

Sehr geehrter Herr Werner,

ich würde empfehlen, die Produktionsmaschine zu . Meine Berechnungen haben nämlich ergeben, dass

. Die oben genannte Entscheidung hat folgende Vor- und Nachteile:

Vorteile

Nachteile

<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>

Wie gewünscht, finden Sie die Berechnungen in der angehängten Excel-Tabelle.

Freundliche Grüße

F. Franke

In Ausbildung